

Geldverkehr jetzt sekundenschnell

Kunden der Sparkassen können jetzt Beträge innerhalb von Sekunden überweisen - die Sparkasse Harburg- Buxtehude bietet neuen Service.

Harburg/Buxtehude. Einfach nur bis zehn zählen – und das Geld ist angekommen. So schnell und einfach wünscht sich mancher Kunde eine Überweisung. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ermöglicht das mit der Echtzeitüberweisung. Sparkassenkunden gehören deutschlandweit zu den ersten, die dieses Turboangebot anstelle der Standard-Überweisung nutzen können.

Was bedeutet eigentlich Echtzeit?

„Bei der Echtzeit-Überweisung müssen Sie einfach nur bis zehn zählen, und das Geld ist angekommen. Das ist deutlich schneller als bei einer Standard-Überweisung. Die schnelle Überweisung steht unseren Kunden rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für Euro-Zahlungen prinzipiell in allen 34 Ländern des SEPA-Raums zur Verfügung, und zwar bis zu einer aktuellen Betragsgrenze von 15.000 Euro,“ sagt Cord Köster, Direktor für den Regionalbereich Süd bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Das Verfahren kann im Online- und Mobile-Banking der Sparkasse Harburg-Buxtehude genutzt werden. Bei Kwitt, dem Handy-an-Handy-Bezahlverfahren der Sparkassen, wird es bereits automatisch eingesetzt.

Welchen Vorteil haben die Kunden davon?

Sparkassen-Kunden können ab sofort ganz individuell entscheiden, ob das Geld sofort beim Empfänger ankommen soll oder standardmäßig übermittelt wird. Der große Vorteil: Anders als bei Papierüberweisungen oder einer herkömmlichen Online-Überweisung weiß der Kunde sofort, ob das Geld angekommen ist. "Wenn man Geld in Echtzeit überweist, bekommt man sofort eine Information, dass das Geld beim Empfänger eingegangen ist. Derjenige kann dann im selben Augenblick über das Geld verfügen. Das geht ganz einfach und sicher", erklärt Regionaldirektor Cord Köster. Beispiel: Wer sein Auto privat verkauft, muss bisher bekanntlich das Risiko einkalkulieren, dass

der Käufer eventuell nicht zahlt. Würde das Geschäft aber mit einer Echtzeitzahlung abgewickelt, hätte der Verkäufer die Gewissheit, dass das Geld auch wirklich auf seinem Konto angekommen ist.

Finanzexperte Köster sieht zudem großes Potenzial auch für Firmen: „Ein Spediteur könnte bei der Warenübergabe erst Bezahlung fordern, ehe der Lastwagen entladen wird. In rund zehn Sekunden weiß er, ob das Geld auf seinem Konto ist. Allerdings gilt für die Echtzeitzahlung bislang noch eine Obergrenze von 15.000 Euro.“

Welche Bankinstitute machen mit?

Von Sparkassenkunde zu Sparkassenkunde funktioniert es schon seit einigen Monaten. Generell gilt: Voraussetzung für eine erfolgreiche Echtzeit-Überweisung ist, dass auch das Kreditinstitut des Empfängers an dem Verfahren teilnimmt. Ist das der Fall, wird Kunden im Online- und Mobile-Banking während des Überweisungsvorgangs die Echtzeit-Überweisung als Option angeboten. Das neue Verfahren ist kein gesetzliches „Muss“, aber ein „Kann“. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist die erste Institutsgruppe in Deutschland, die die superschnelle Echtzeit-Überweisung anbietet. Aktuell haben fast 1.100 Zahlungsdienstleister (insgesamt 4.200) in 15 Ländern des SEPA-Raumes ihren Beitritt erklärt und sich damit klar zu einer Teilnahme am Verfahren positioniert. Weitere Finanzinstitute werden folgen.

Werden die Kunden den neuen Service nutzen?

"Der Service Echtzeit-Überweisungen ist ein ganz wesentlicher Schritt für den deutschen Markt", meint Regionaldirektor Cord Köster "Für einen echten Durchbruch von Instant Payment ist es notwendig, dass andere Bankengruppen mitmachen. Die Volks- und Raiffeisenbanken haben inzwischen die technischen Voraussetzungen geschaffen. "Wir sind überzeugt, dass in fünf bis zehn Jahren die Echtzeitüberweisung die normale Überweisung komplett ablösen wird, weil es für die Institute keinen Sinn ergibt, zwei Systeme anzubieten, sagt Köster.

Kostet der Service für die Kunden etwas?

Das hängt vom Kontomodell ab. Das Angebot der Sparkasse Harburg-Buxtehude: Bei dem

Girokonto-Modell „giro best“ fallen keine weiteren Kosten für die Echtzeit-Überweisung an. Bei einem Konto mit Einzelpreisen kostet die Buchung 50 Cent.

Und wenn mal etwas schief läuft?

„Wir achten auf ein Höchstmaß an Sicherheit. Wie bei einer standardmäßigen Überweisung bekommt der Kunde die eingegebene Kontonummer und den Betrag noch einmal angezeigt und muss sie dann bestätigen, bevor die Transaktion durchgeführt wird. Das ist eine doppelte Absicherung.

Um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten, haben wir unsere Sicherheitssysteme für die Betrugsprävention gründlich auf die neuen Anforderungen vorbereitet,“ weiß Cord Köster.

Cord Köster,
Regionaldirektor der
Sparkasse Harburg-
Buxtehude, sieht in der
Echtzeitüberweisung
einen weiteren großen
Schritt der
Digitalisierung in
Kreditinstituten, zum
Vorteil der Kunden.

